

„Soziale Innovation in Niedersachsen: 17 neue Projekte für eine bessere Zukunft“

Niedersachsen stärkt die soziale Innovation mit 17 geförderten Projekten zur Daseinsvorsorge und Arbeitswelt, unterstützt durch 18,6 Mio. Euro ESF+.

Soziale Innovationen in Niedersachsen: Ein Wegweiser für Veränderungen

Niedersachsen hat mit der Veröffentlichung neuer Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) einen bedeutenden Schritt in Richtung sozialer Verantwortung unternommen. In der aktuellen Förderrunde „Soziale Innovation“ des Niedersächsischen Europa- und Regionalministeriums können 17 verschiedene Projekte realisiert werden, die auf die drängenden Herausforderungen in der heutigen Gesellschaft reagieren.

Wichtige Projekte für die Gesellschaft

Die ausgewählten Initiativen decken ein breites Spektrum an Themen ab, das von innovativen Berufsorientierungsmaßnahmen durch den Einsatz von 3D-Brillen bis hin zur Schaffung einer inklusiven Social-Media-Agentur reicht. Auch die Pflege von Demenzerkrankten, inspiriert von den niederländischen Green-Care-Farms, steht im Fokus. Diese Projekte streben danach, Lösungen zu finden und umzusetzen, die sowohl lokal als auch regional tragfähig sind.

Fördermittel stärken den sozialen

Zusammenhalt

Die Gesamtmittel von 18,6 Millionen Euro, die für die Förderperiode von 2021 bis 2027 zur Verfügung stehen, zeigen, wie ernst die Landesregierung die Förderung sozialer Projekte nimmt. Ministerin Wiebke Osigus betont, dass die Programme nicht nur Hilfe bieten, sondern auch das soziale Gefüge in ländlichen Regionen stärken. Der Anstieg der verfügbaren Mittel um ein Drittel im Vergleich zur letzten Förderperiode unterstreicht den großen Bedarf an sozialen Innovationen in den niedersächsischen Gemeinden.

Der Bedarf und die Zukunft der Förderprojekte

Aktuell wurden 8,2 Millionen Euro in die 17 Projekte investiert. Geplant ist zudem ein dritter Förderaufruf, dessen neue Anträge bereits geprüft werden. Dies könnte dazu führen, dass bis Ende 2024 insgesamt 13,5 Millionen Euro der Mittel gebunden werden. Diese Strategie zielt nicht nur darauf ab, bestehende Bedürfnisse zu decken, sondern auch auf die Entwicklung von Modellen, die in anderen Regionen replizierbar sind.

Der Beitrag zu sozialen Herausforderungen

Projekte, die durch die Richtlinie „Soziale Innovation“ gefördert werden, haben das Potenzial, bedeutende Verbesserungen in Bereichen wie der Daseinsvorsorge und der sich verändernden Arbeitswelt zu bewirken. Durch das Testen und Implementieren neuer Ansätze können diese Initiativen als Vorreiter für Sozialprojekte in ganz Deutschland dienen.

Die Förderung sozialer Innovationen in Niedersachsen liefert nicht nur unmittelbare Vorteile für die teilnehmenden Gemeinden, sondern kann auch als Inspirationsquelle für andere Bundesländer und Regionen fungieren. In einer Zeit, in der soziale Herausforderungen immer komplexer werden, ist es

wichtig, kreative Ansätze zu verfolgen und Lösungen zu finden, die den sozialen Zusammenhalt stärken und die Lebensqualität der Menschen nachhaltig verbessern.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de